

# Bekanntmachungsbescheinigung

Nachstehende Veröffentlichung wurde gemäß der Regelung in der Hauptsatzung der Gemeinde Hörnum in der "Sylter Rundschau" vom 13.12.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Sylt, den 13.12.2022



Baris Moritz

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung des Amtes Landschaft Sylt

für die Gemeinde Hörnum (Sylt)

Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hörnum (Sylt) hat in der Sitzung am 09.08.2022 den **Bebauungsplan Nr. 8a „Rote Siedlung West“ für das Gebiet nördliches Steintal**, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes wurde am 15.11.2022 in der Sylter Rundschau ortsüblich bekannt gemacht und die Satzung ist am 16.11.2022 in Kraft getreten. Aufgrund eines Ausfertigungsmangels ist der Bebauungsplan gem. § 214 Abs. 4 BauGB im ergänzenden Verfahren neu ausgefertigt worden. Dies wird hiermit bekannt gemacht. **Der Bebauungsplan tritt rückwirkend zum 16.11.2022 in Kraft.** Alle Interessierten können den Bebauungsplan und Begründung von diesem Tage an in der Inselverwaltung der Gemeinde Sylt und des Amtes Landschaft Sylt, Amt für Umwelt und Bauen, Hebbelweg 3, 2. OG, 25980 Sylt/OT Westerland während der folgenden Öffnungszeiten: Mo, bis Fr, von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie Mo, und Do, von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Zusätzlich ist die Satzung auf Dauer im Internet unter der Adresse: <https://sylt.lgk.de/> eingestellt und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich. Ich bitte zur Einsichtnahme in die Unterlagen um eine vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer: 04651 851-611. Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Unbeachtlich ist ferner eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist. Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB durch Berichtigung angepasst worden. Der berichtigte Plan kann wie oben angegeben eingesehen werden; ebenso können Auskünfte über den Inhalt gegeben werden. Diese Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite <http://www.amtlandschaftsylv.de/hoernum/oeffent-bekanntmachunghoernum.html> bereitgestellt.

Sylt, den 12.12.2022

Amt Landschaft Sylt  
- Die Amtsvorsteherin -  
Im Auftrag  
gez. Berit Spiegel